

verlagspostamt 4600
österreichische post ag / sponsoring post
022030262

infotainment: 07242-56375 oder fax 07242-51521 www.waschaecht.at w8@servus.at

druckaecht

ZEITUNG DES KULTURVEREINS WASCHAECHT WELS
einzelpreis euronullkomma40. für die vielfalt.

jänner 2010

so. 10. jänner um 20.00 uhr
**WOLF HAAS - DER BRENNER UND
DER LIEBE GOTT**
vvk € 14 thalia, neugebauer, strassmair,
weltladen, lohmer, öticket

fr. 15. jänner ab 20.00 uhr
10 JAHRE KLINGT.org
ak € 8/9/10

di. 19. jänner um 20.00 uhr @ kapu, linz
**SOUNDSCAPES
JASON STEINS "LOCKSMITH ISI-
DORE", BRUCKMAYR/FUCHS**
ak € 8

mi. 20. jänner 19.30 uhr // ak € 5
**EXPERIMENT LITERATUR
NEUNER & CRAUSS
florian neuner & crauss**

fr. 22. jänner um 20.00 uhr
**ERIK FRIEDLANDER
"BROKEN ARM TRIO"**
erik friedlander, trevor dunn, mike sarin
ak € 10/12/14

trost & rat 1

der schl8hofball mutiert 2010 zum stattball unter dem motto "animal farm". es gibt wieder 7 logen zum extra anmieten, 70 € das stück, 1 flasche sekt, orangensaft und bedienung mit inbegriffen. schnell telefonisch oder per email reservieren, sonst sind sie weg! eine loge wirds auch wieder zum ersteigern auf ebay geben (der erlös kommt einer hilfsorganisation zu gute), nähere infos hierzu beizeiten auf der w8 homepage!

trost & rat 2

waschaecht ist ein lebendiger verein und lebt als solcher auch von seinen mitgliedern. der mitgliedsbeitrag für 2010 (22 € oder 11 € ermässigt) wird wieder fällig, ist zahlbar an der abendkasse bei einer veranstaltung oder per erlagschein und gewährt satte eintrittsermässigungen. will man 2010 besonders viele w8 veranstaltungen besuchen, empfiehlt sich auch eine (partnerInnen) jahreskarte für 150 € bzw. 170 €. ordentliche mitglieder dürfen bei der jahreshauptversammlung auch den w8 vorstand wählen und zwar am 12.2.2010 um 19.00 im w8 büro.

AK:kultur
Oberösterreich

ORF



waschaecht wird gefördert von:
stadt wels jugend/kultur &
land o & bundesministerium für
unterricht, kunst und kultur VI/7



heft 153

praktikumsbericht
wolf haas
10 jahre klingt.org
soundscapes
experiment literatur
broken arm trio

erik friedlander

p.b.b. erscheinungsort wels, verlagspostamt 4600, nummer 153

vorwort

hallo 2010!

in diesem heft: jede menge konzerte, ein interessanter rückblick vom sebi auf sein praktikum bei waschaecht im oktober (den kaffee hat er hauptsächlich für sich selbst gemacht, um nicht gleich wieder des morgens in tiefschlaf zu versinken ;-)) und ein motiviertes vorwort.eine kleine programmvorschau war ja schon in der letzten ausgabe, aktuellere infos wie immer auf der w8 homepage.

unlängst rückte wels ja ins zentrum der österreichweiten konzertankündigungsschlagzeilen und genau nachdem ich mein vorwort als bahnbrechenden aufdeckungsjournalistischen bericht verfasst hatte, wars auch

schon in allen medien gross zu lesen und ich bin jetzt wieder hinten nach! egal, trotzdem hier noch mein senf zur causa: AC/DC sollen am flugplatz in wels ein open air spielen, die karten sind (bei "nur" 85 € das stück) schon alle weg, wird kolportiert! ich erinnere mich noch ein bisserl an das aeromsmith/zz top/die ärzte konzert am flughafen in den neunzigern. schön laut wars damals schon, bei ac/dc wirds bestimmt nicht leiser. gegen laute konzerte hab ich ja gar nichts einzuwenden, so ein open air muss schon ordentlich brettern, interessanter und problematischer erscheint mir der veranstaltungsort selbst. so bemüht sich doch der naturschutzbund schon seit



einiger zeit, aus dem gelände des wels er flughafens, dem letzten grösseren zusammenhängenden rest wels er heidelandschaft, ein naturschutz- und vor allem vogelschutzgebiet zu machen. einige in oberösterreich ansonsten als fast und ganz als ausgestorben geltende vogelarten (brachvogel, kibitz, ...) haben dort ihre brutplätze, ausserdem gibts auch noch ein paar seltene insektenarten. mit den vöglein wirds aber wohl vorbei sein, wenn 80.000 rockerInnen über ihre nesterIn trampeln und die dezibel die eierschalen

oder die schädel der armen piepser wie im film mars attacks sprengen. (sorry, hatte einfach gerade dieses plastische filmzitat vorm inneren äuglein). der stadt wels würde das wohl nicht ungelegen kommen, will man dieses gelände doch schon seit einiger zeit

in ein gewinnbringendes gewerbegebiet umwandeln und muss sich deshalb mit den umweltschützerInnen herumstreiten. wenn da dann mal die ac/dc fans alles vorplanieren, ist das schon die halbe miete! bürgermeister koits setzt auf sondierungsgespräche, die naturschützer wollen eine verlegung von ort oder datum (mitte juli wärs schon nicht mehr so schlimm, weil die vogerl da schon flügge sind!) die wirtschaftskrise hat halt jetzt auch bei den kommunen zugeschlagen, da muss man eben schauen wie geld in die kassen kommt. also eben mit neuen gewerbegebieten statt sauren wiesen, neuen vielstöckigen messehotels direkt beim versprochenen naher-

holungsgebiet an der traun oder durch lineare budgetkürzungen von ca. 10% bei (dann hoffentlich) allen ressorts. das kulturbudget des landes öö soll

übrigens auch um 6 % gegenüber dem vorjahr sinken. jetzt aber schluss mit sudern, bis bald, euer linsi.

bericht eines praktizierenden

um ein zitat meiner vorgängerin zu zitieren: ein praktikum dient „...zur praktischen anwendung des erlern-ten..“. nur musste ich leider am anfang meines praktikums feststellen, dass ich noch viel zu lernen hatte. unter anderem, wie „spunk“ richtig ausgesprochen wird (ob es ansteckend ist, weiss ich bis heute noch nicht), wie man mit hilfe von lineal und stanley-messer schöne (!) schnitte vollführt und dass es angeblich in wels so etwas wie eine hochkultur-szene geben soll ;-).

doch wurden meine wissenslücken durch linsi, wawo und peter („jo mei, da lehrbua muass nu vü lerna!“) nach und nach gestopft. plakat- und vorverkaufskartenverteilungsrunden wurden durch

die wels er innenstadt gedreht, die, gott sei dank, nicht so groß ist. natürlich war es auch teil meines praktikums, bei der organisation und durchführung von veranstaltungen zu helfen. so hatte ich die ehre, gemeinsam mit linsi und co unter der leitung vom her-

ren prummer die anlage für konzerte aufzubauen. im großen und ganzen ein nettes unterfangen, solange man nichts unternimmt, das der vorstellung des anlagenverleihers entgegen steht. achja:. dann war da ja auch noch das unlimited festival. im vorfeld half ich beim verschicken der unlimited brochüre, beim ausstellen der rechnun-



gen für die inserenten, beim aufstellen der plakate und so weiter und so weiter...

dann wurden musikerinnen von flughäfen und bahnhöfen geholt (oder auch nicht), bakklines geschleppt, das catering gekostet und im restaurant ausgeholfen.

alles in allem eine schöne erfahrung, die ich auf keinen fall missen möchte.

der kollegenschaft sei

für geduld und belehrung gedankt. und: ich hab fast jeden tag kaffee gemacht ;-)

in vorfreude auf das nächste unlimited festival, sebastian.

fr. 15. jänner um 20.00 uhr

10 JAHRE KLINGT.org

mit: martin brandlmayr & markus krottendorfer;
burkhard stangl & kazuhisa uchihashi; primordial undermind;
the klingt.orgestra; reiter/decker/fuchs; tupolev



seit beginn des jahres 2000 steht der name klingt.org für eine stetig wachsende online-plattform für musik abseits der breitgetretenen pfade. eine kollektiv bestückte online-jukebox mit über 80 stunden musik, ein konzertkalender mit terminen zu elektronischer musik-, opensource- und kunstprojekten bevölkern mittlerweile den server. im alten schl8hof wels feiert klingt.org sein 10 jähriges bestehen. dieses jahr mit der präsentation einer jubiläums-cd auf dem russischen label mikroton und einem vielfältigen konzertabend im alten schl8hof in wels sowie im brut im künstlerhaus in wien (dort jedoch mit einem anderen line up). neben

den oben genannten formationen sei vor allem das klingt.orgestra feat. susanna gartmayr, angelica castello, oliver stotz, dieb13, martin siewert, silvia fässler, noid, bernhard breuer, elisa mori, billy roisz, tim blechmann, klaus filip und peter kutin noch extra genannt.

so. 10. jänner um 20.00 uhr

lesung

WOLF HAAS - DER BRENNER & DER LIEBE GOTT



seinem liebesroman "das wetter vor 15 jahren" verblüffte und begeisterte wolf haas die literarische welt ("die genialische erfindung eines genres ... ein irrsinnig komisches glanzstück", faz). jetzt schüttelt er die nächste überraschung aus dem ärmel. privatdetektiv simon brenner ist zurück. und wie!

der brenner hat endlich einen guten job gefunden. und sogar eine freundin fürs leben. denn nirgendwo kommen sich die menschen näher als auf der autobahn. und so haben sich der brenner und die kleine helena richtig aneinander gewöhnt, wenn er sie zwischen der mutter in

wien und dem vater in kitzbübel hin- und herchauffiert. doch die probleme beginnen nicht mit dem kind, sondern mit den eltern. die klinik von helenas mutter wird von abtreibungsgegnern sabotiert. und helenas vater, ein baulöwe, hat sich gerade einen riesenauftrag gesichert: den umbau des wiener praters zum vergnügungspark. unter diesen vorzeichen muss sich der brenner nicht wundern, dass schon wieder was passiert...

"dank simon brenner ist wolf haas einer der meistprämierten deutschsprachigen krimiautoren, gefeiert von der literaturkritik und von den lesern kultisch verehrt." (der spiegel)

di. 19. jänner um 20.00 uhr coop. @ kapu, linz

soundscapes

JASON STEINS "LOCKSMITH ISIDORE"

support: bruckmayr/fuchs

eine neuentdeckung aus der chicagoer jazzszene: locksmith isidore. drei junge solisten, die jazzmusik in einem weiten stilistischen spektrum zwischen ornette coleman, jimmy giuffre und free music präsentieren.

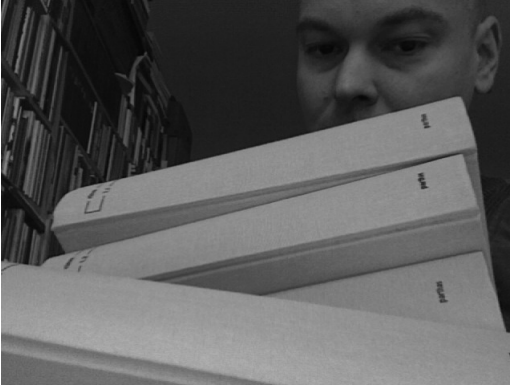
jason stein spielt ausschliesslich bassklarinetten, studierte bei milford graves und charles gayle und orientiert sich an vorbildern wie eric dolphy, john tchicai und rudi mahall. das trio locksmith isidore mit jason roebke (bassklarinetten) und mike pride (schlagzeug) sowie bassklarinetten-solokonzerte sind derzeit seine musikalischen hauptprojekte. daneben arbeitet er in chicago in gruppen von ken vandermark, kyle bruckmann, keefe jackson und guillermo gregorio. in linz stach der soundtrack von jason stein (gemeinsam mit steven hess und joseph mills) heuer in dem theaterstück joan dark hervor.

im oktober 2009 veröffentlichte jason stein gleich zwei neue cds: „in exchange for a process“, ein bassklarinetten-soloalbum auf leo-records und „three less than between“ eine trioaufnahme mit roebke und pride auf clean-feed-records.

nach fruchtbaren kollisionen von vokal- und vollkörpermusiker didi bruckmayr (fuckhead, wipe out,..) und dem schallplattenspieler wolfgang fuchs wird das konzept der freien improvisation im intimen rahmen des kapu-dachgeschosses weiter ausgelotet. das dabei aufgefächerte musikalische spektrum dürfte dabei beinahe zum stillstand gebrachte stimmbänder und laufwerke genauso beinhalten wie cut-up-passagen mit lärmfurchen.



mi. 20. jänner um 19.30 uhr

EXPERIMENT LITERATUR**FLORIAN NEUNER & CRAUSS**

der gebürtige welsler florian neuner und der siegener autor crauss sind ein schon fast bewährtes auftritts-gespann. mit ihrer lesung/performance läuten sie uns gehörig das neue jahr ein, indem neuner das „zitat ende“ beschwört und crauss sich mit „motorradheld“ ins abseits ungeschützter terrains vorwagt. z.b. : „ich sass allein in einem weiten gelben feld, und es war heiss. das korn stand hoch, da hörte ich ein rascheln, und im staub stob eine lemmingherde

an mir vorüber, dreiundneunzig davon am times square. es rief die erinnerung an zahllose filme wach, in denen diese scene nachgestellt wurde.“ (aus: „motorradheld“, prosa, ritter verlag, klagenfurt, 2009)

und so weiter: „danach kurs auf die kneipe. in der einsicht, daß es nun genug sei. aber das „ritter-eck“ hat heute abend schon wieder geschlossen. das bringt den textfluß zum stillstand. das alte stirbt, & das neue kann nicht geboren werden. bomben müssen irgendwo gelegt werden. wir nähern uns dem ende der visionen.“ (ende aus: „zitat ende“, prosa, ritter verlag, klagenfurt, 2007)

und wir wollen diesmal wirklich versuchen, pünktlich zu beginnen, bevor die verspätung so raumgreifend wird, daß die anwesenden autoren mit haut und haar von ihr verschlungen werden. neunzehn uhr dreißig, geht das bitte!?

links zum reinsehen & reinhören

www.acdc.com * www.myspace.com/profanakakingparanoi

www.klingt.org * <http://10jahre.klingt.org>

<http://jasonsteinmusic.com> * http://de.wikipedia.org/wiki/Wolf_Haas

www.crauss.de * www.literaturport.de * www.erikfriedlander.com

impressum

redaktion & inhalt: peter neuhauser, markus linsmaier, wolfgang wasserbauer, sebastian achleitner, adelheid dahimene, elisabeth zach
layout: wolfgang wasserbauer, markus linsmaier fotocredits:

fr. 22. jänner um 20.00 uhr

ERIK FRIEDLANDERS “BROKEN ARM TRIO”
erik friedlander (cello), trevor dunn (bass), mike sarin (drums)

erik friedlander ist ein musikalischer grenzgänger und vollblut-cellist. sein bahnbrechendes cellospiel macht ihn zu einem gefragten musiker sowohl in der zeitgenössischen musik als auch im freejazz. neben kollaborationen mit john zorn, laurie anderson und dave douglas hat er darüber hinaus neun alben als bandleader eingespielt. so auch das album „broken arm trio“, für das er den mr.-bungle-mitbegründer trevor dunn am kontrabass und den



erfindungsreichen schlagzeuger mike sarin gewinnen konnte. friedlanders pizzicato-spiel ist einzigartig und mitreißend spannend zugleich. das komplette klangspektrum des cellos ausreizend, tritt er in einen intensiven dialog mit dem kontrabassisten dunn und dem schlagzeuger sarin. das eingespielte trio lässt seine vielfältigen erfahrungen sowohl aus dem bebop, hardcore als auch modern creative jazz in die improvisationen einfließen, und gibt dem jazz auch aufgrund der ungewöhnlichen instrumentierung anregende impulse.

das album ist mehr als eine hommage an den musiker und komponisten oscar pettiford, der dem cello sowie dem kontrabass als jazzsoloinstrument den weg geebnet hat. der albumtitel „broken arm trio“ geht auf eine anekdote über oscar pettiford zurück. als sich der kontrabassist und miterfinder des bebop 1949 den arm bricht und nur noch die finger bewegen kann, soll er angefangen haben, cello zu spielen. das cello hat pettiford wie einen kontrabass gestimmt, nur eine oktave höher, und mit ihm im anschluss einige jazzalben als soloinstrument aufgenommen. während sich der kontrabass dank pettiford und charles mingus als soloinstrument durchsetzen konnte, gehört das cello in jazzformationen immer noch zu den ausnahmeinstrumenten.

friedlanders kompositionen sind von pettifords musikalischen visionen durchdrungen und sind mehr als eine reminiszenz. sie ermöglichen dem cello, eine führende rolle einzunehmen, ohne dass es gewollt oder aufgezwungen erscheint.

zugleich ist man überrascht darüber, wie harmonisch sich das cello als instrument in die triobesetzung einfügt. erik friedlanders broken arm trio projekt gibt darüber hinaus anregungen, sich abseits vertrauter musikalischer pfade zu bewegen.

allein die diversen musikalischen projekte der einzelnen musiker lohnen entdeckt zu werden, und nicht zuletzt die etwas in vergessenheit geratene jazzikone oscar pettiford.